

[A](#) | [B](#) | [C](#) | [D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [K](#) | [L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#) | [U](#) | [V](#)
| [W](#) | [X](#) | [Y](#) | [Z](#)

Das Schul-ABC am Gymnasium Lappersdorf – Informationen zum Schulalltag

Adressänderungen

Bitte melden Sie im Sekretariat, wenn sich Ihre Adresse, Telefon-, Handynummer oder E-Mail-Adresse geändert hat. Nur so können wir Sie in dringenden Fällen erreichen.

AG (Arbeitsgruppe)

AG's oder auch Wahlfächer sind freiwillig und finden am Nachmittag in verschiedenen Bereichen statt: Bouldern, Mountainbike, Theater, 3D- Druck, Lego EV3 Roboter, Schülerzeitung, Unesco, Schulsanitäter, ...

Anwesenheit

Die Anwesenheit der Schüler:innen wird jeden Morgen kontrolliert. Liegt bei Fehlen einer Schüler:in keine Entschuldigung vor, werden die Erziehungsberechtigten angerufen.

Aufsicht

Die Schüler:innen werden während der Unterrichtszeit auf dem Schulgelände beaufsichtigt. Die Aufsicht beginnt um 7:35 Uhr und endet mit dem regulären Unterrichtsschluss. In der Zeit zwischen Vormittags- und dem Wahlfachunterricht am Nachmittag dürfen alle, die nicht in der Ganztagesbetreuung angemeldet sind, das Schulgelände verlassen und unterliegen dann keiner Aufsicht.

Schüler:innen der Ganztagesbetreuung gehen direkt nach dem Mittagessen in die Räume der OGS.

In der Ganztagesbetreuung werden die Schüler:innen durchgehend bis 16:15 Uhr beaufsichtigt und dürfen bis dahin das Schulgelände nicht ohne Genehmigung verlassen.

Ausbildungsrichtungen

Das Gymnasium Lappersdorf bietet den naturwissenschaftlich-technologischen und den sprachlichen Zweig als Ausbildungsrichtungen an.

- Die erste Fremdsprache ab der 5. Klasse ist für alle Schüler:innen Englisch. In der 6. Jahrgangsstufe besteht die Möglichkeit Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache zu wählen. Mit der Wahl von Französisch legen sich die Schüler:innen auf den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig fest. Schüler:innen mit Latein als zweiter Fremdsprache können ihre Ausbildungsrichtung frei wählen.
- Im sprachlichen Zweig folgt ab der 8. Klasse Italienisch als dritte Fremdsprache und in der 9. Klasse Chemie.
- Im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig folgt Chemie in der 8. Klasse und Informatik in der 9. Klasse.
- Ab der 11. Jahrgangsstufe (G9) besteht für alle Schüler:innen die Möglichkeit, die zweite Fremdsprache abzuwählen und stattdessen Spanisch als neu einsetzende, spät beginnende Fremdsprache bis zum Abitur zu belegen.

Aushänge

Aushänge wie Plakate dürfen im Schulbereich nach Genehmigung durch die Schulleitung ausgehängt werden.

Beurlaubung vom Unterricht

Eine Beurlaubung vom Unterricht wird in Ausnahmefällen von der Schulleitung genehmigt, muss jedoch spätestens am Tag vorher schriftlich beantragt werden. Dazu gehören z.B. Konfirmation, Firmung oder unaufschiebbare Arzttermine. Anträge gibt es im Sekretariat bzw. über den Schulmanager.

Beratung

Die Beratungslehrkraft ist Ansprechpartner bzgl. Fragen zu Schullaufbahn, Schulwechsel oder bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten. Ihre Sprechzeit entnehmen Sie bitte der [Homepage](#). Die Sprechzeiten der Schulpsychologin entnehmen Sie bitte ebenfalls der [Homepage](#). Gespräche mit der Schulpsychologin und der Schulberaterin sind immer vertraulich!

Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich im 1. Stock. Dort können die Schüler:innen Kinder- und Jugendbücher lesen und ausleihen. Vor allem für ältere Schüler:innen stehen auch Fachbücher und PCs zur Verfügung. Die aktuellen Öffnungszeiten sind dem Aushang an der Bibliothekstüre zu entnehmen.

Doppelstunden

Doppelstunden haben am Gymnasium Lappersdorf Vorrang. Dies hat den Vorteil, dass an einem Tag konzentriert wenige Fächer stattfinden und daher die Schultaschen leichter sind. Zudem verringert sich die Anzahl der vorzubereitenden Unterrichtsfächer.

Eltern

- Der **Elternbeirat** steht Ihnen neben Lehrkräften und Schulleitung als Ansprechpartner zur Verfügung. Er beteiligt sich aktiv an der Mitgestaltung des schulischen Lebens. Kontaktaufnahme erfolgt über die [Homepage](#) oder unter elternbeirat@gymlap.de. Der Elternbeirat unserer Schule wird alle zwei Jahre von allen Eltern gewählt. Er umfasst maximal zwölf stimmberechtigte Mitglieder. Die Wahl findet meist am Tag der Klassenelternversammlung statt. Sie erhalten hierzu eine gesonderte Einladung.
- **Elternmitarbeit:** Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sind ein fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Sie können im Elternbeirat oder als Klassenelternsprecher an der Gestaltung des schulischen Lebens mitarbeiten. Die AG Erziehungspartnerschaft ist an unserem Gymnasium mit Schülern, Eltern und Lehrern besetzt. Für die Ausrichtung von Schulfesten und Aufführungen werden Eltern/Erziehungsberechtigte zur Unterstützung benötigt.
- **Elternsprechtag:** In den Monaten Dezember und Mai finden an unserer Schule Elternsprechtage am Abend statt. Sie haben die Möglichkeit, sich über den Schulmanager von zu Hause für die ca. fünfminütigen Sprechzeiten einzutragen. Für ausführlichere Gespräche eignen sich die regulären [Sprechstunden](#) der Lehrkräfte.

Fahrten

Das Fahrtenprogramm entnehmen Sie bitte der [Homepage](#).

Förderverein

Die Aufgaben und Ziele des Fördervereins unserer Schule entnehmen Sie bitte der [Homepage](#).

Forscherklasse

Seit dem Schuljahr 2015/16 bietet das Gymnasium Lappersdorf für die 5. und 6. Klassen eine sog. Forscherklasse an. Nähere Informationen finden Sie auf der [Homepage](#).

Freiwilliger Rücktritt

Bis zum Halbjahr eines laufenden Schuljahres können in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 auf Antrag der Erziehungsberechtigten Schüler:innen freiwillig in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten. Diese Schüler:innen gelten nicht als Pflichtwiederholer. Zum freiwilligen Rücktritt werden Sie von der Beratungslehrkraft oder der Schulleitung beraten.

Fundsachen

Eine Sammelkiste, in der alle Fundsachen abgelegt sind, befindet sich in einem kleinen Raum neben dem Eingang.

Ganztagesbetreuung OGS

Eine verbindliche Anmeldung an der offenen Ganztagesbetreuung ist an zwei bis vier Tagen für jeweils ein Schuljahr möglich. Die Schüler:innen werden am Nachmittag von unserem Kooperationspartner, dem Malteser Hilfsdienst e.V., betreut. Der Nachmittag gliedert sich in Lern- und Freizeit. Näheres erfahren Sie auf unserer [Homepage](#).

Garderoben

Garderoben befinden sich unter Haftungsausschluss im Klassenzimmer.

Getränkeautomat

In der Aula befindet ein Getränkeautomat.

Gottesdienste

Gottesdienste finden regelmäßig im Laufe eines Schuljahres statt. Für die Schüler:innen aus dem Ethikunterricht ist eine Betreuung gewährleistet, falls diese nicht am Gottesdienst teilnehmen möchten.

Handy

Die Mitnahme von Handys ist im Schulhaus gestattet. Diese sind während des gesamten Unterrichtstages auszuschalten. Nur mit Genehmigung einer Lehrkraft oder Sekretärin darf das Handy in Ausnahmesituationen eingeschaltet und benutzt werden.

Hausaufgaben

Eine tägliche Hausaufgabenzeit ist auf Grund des individuellen Arbeitstempos der Schüler:innen nicht festzulegen. Zudem kommt es im Doppelstundenprinzip vor, dass Nebenfächer nur einmal pro Woche unterrichtet werden. Die Hausaufgabe ist dann selbstständig in den Wochenplan zu integrieren. Die Lehrkräfte informieren die Schüler:innen regelmäßig über eine sinnvolle Strukturierung, versorgen sie mit Tipps zum Lernen und erklären ihnen unser Hausaufgabenkonzept.

Hausaufgabenheft

Alle Schüler:innen sind gemäß der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern dazu verpflichtet, ein Hausaufgabenheft zu führen. Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es einen speziell für das Gymnasium Lappersdorf entwickelten Hausaufgabenplaner, der dabei hilft, die Hausaufgaben und das Lernen zu organisieren. In der Ganztagesbetreuung dient das Hausaufgabenheft der Kontrolle durch die Betreuungskräfte und der Rückmeldung für die Erziehungsberechtigten.

Hilfsmittel

Die Benutzung von Hilfsmitteln wie Lexika, Taschenrechner oder Formelsammlung ist fachabhängig. Die Information über das korrekte Hilfsmittel erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.

Intensivierungsstunden

(siehe GSO Anlage 1)

Im G 9 sind am Gymnasium Lappersdorf in der Unterstufe drei verpflichtende und in der Unter- / Mittelstufe sechs freiwillige Intensivierungen eingerichtet. Die Stunden sind im Stundenplan der jeweiligen Klassen fest verankert. Das Intensivierungskonzept entnehmen Sie bitte der [Homepage](#).

ILV (individuelle Lernzeitverkürzung)

Auch nach Einführung des G 9 gibt es mittels individueller Lernzeitverkürzung (ILV - besser bekannt als „Überholspur“) die Möglichkeit das Abitur weiterhin nach acht Jahren Gymnasium abzulegen. Schüler:innen der 8. Jahrgangsstufe können sich dafür bewerben und besuchen in der 9. und 10. Klasse nachmittags zusätzlich Module. Damit können sie im Anschluss direkt in die Oberstufe, d.h. in die 12. Klasse, vorrücken. Weitere Informationen erhalten Sie von der ILV-Koordination.

Informationsaustausch

Genauere Informationen finden Sie unter → [Schulmanager](#)

Jahresbericht

Ende Juli erscheint eine Zusammenfassung des vergangenen Schuljahres. Der Jahresbericht ist eine lohnende und bleibende Erinnerung.

Jahrgangsstufentest

Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) führt in jedem Schuljahr sogenannte Jahrgangsstufentests durch. Am Gymnasium wird in der 6. Jahrgangsstufe Deutsch und Englisch, in der 8. Jahrgangsstufe Deutsch und Mathematik und in der 10. Jahrgangsstufe Englisch und Mathematik getestet. Die Lehrerkonferenz beschließt für jedes Fach einzeln die Gewichtung der Ergebnisse. „Alte“ Jahrgangsstufentests können auf der [Internetseite des ISB](#) eingesehen werden.

Kernfächer

In Kernfächern werden Schulaufgaben in mündlicher oder schriftlicher Form abgehalten.

Klassenelternsprecher:innen

Bei der ersten Klassenelternversammlung des Schuljahres werden in jeder Klasse eine Klassenelternsprecher:in und eine Vertreter:in gewählt. Die Klassenelternsprecher:innen sind Ansprechpartner für Eltern und Erziehungsberechtigte und die Verbindung zum Elternbeirat.

Klassenelternversammlung

Zu Beginn jeden Schuljahres findet eine Klassenelternversammlung statt. Die Klassenleiter:innen und Kernfachlehrer:innen stellen sich den Eltern und Erziehungsberechtigten vor und erläutern kurz die Lerninhalte des Schuljahres. Der Abend bietet auch Gelegenheit für die Eltern und Erziehungsberechtigten sich untereinander kennen zu lernen.

Klassensprecher:innen

Jede Klasse wählt zu Beginn eines Schuljahres zwei Klassensprecher:innen, die regelmäßig die Klassensprecherversammlung besuchen, ihre Klassen vertreten und informieren. Beim Klassensprecherseminar werden die verschiedenen Aufgabenbereiche besprochen. Zudem vertreten die Klassensprecher:innen Anliegen der Klasse und gegebenenfalls Anliegen einzelner Schüler:innen gegenüber Lehrkräften.

Klassenrat

Mit dem Schuljahr 2015/16 wurde in der 5. Jahrgangsstufe der Klassenrat eingeführt, der in den folgenden Klassen bis zur Qualifikationsphase fortgeführt wird. Dabei erhalten die Schüler:innen die Gelegenheit, ein von ihnen gewähltes Thema zu besprechen und gemeinsam Ideen sowie Lösungen zu entwickeln. Dies ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Demokratieerziehung und Persönlichkeitsentwicklung, sondern trainiert auch den wertschätzenden Umgang miteinander.

Kontaktaufnahme

Wir bitten darum folgende Gesprächsreihenfolge einzuhalten:

- **Schüler:innen** sprechen zuerst mit der betroffenen Lehrkraft. Weiterführende Maßnahmen sind Gespräche mit Klassenleitung, Verbindungslehrkraft, Lehrkraft des Vertrauens und Schulleitung.
- **Erziehungsberechtigte** sprechen immer zuerst persönlich mit der betroffenen Lehrkraft. Die wöchentlichen Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie im Schulmanager. Kommt es danach zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis, kommt folgende Reihenfolge in Betracht: Klassenleitung, Klassenelternsprecher:in bzw. Elternbeirat, Schulpsychologin oder Schulberatung, Schulleitung.

Krankheit

- Die **Krankmeldung** kann am ersten Tag vor Unterrichtsbeginn per Schulmanager oder telefonisch über das Sekretariat erfolgen. Eine schriftliche Entschuldigung ist nur bei telefonischer Krankmeldung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Das Formular kann über den Schulmanager heruntergeladen werden.
- Wenn sich Schüler:innen **während des Unterrichtstages** krank fühlen, können sie sich nach Abmeldung bei Lehrkraft und Sekretariat im Krankenzimmer für höchstens eine Schulstunde erholen. Falls notwendig, kommt ein:e Schulsanitäter:in unterstützend hinzu. Falls ein Besuch des Unterrichts anschließend weiterhin nicht möglich ist, wird die Schule die Erziehungsberechtigten telefonisch verständigen, damit Sie Ihr Kind abholen können.
- Abmeldungen von der **Ganztagesbetreuung** erfordern eine schriftliche Meldung eines Erziehungsberechtigten.
- Die Schule sollte über **chronische Erkrankungen** Ihres Kindes informiert sein. Nur so kann eine Lehrkraft im Notfall die richtigen Maßnahmen ergreifen und die Anforderungen den Möglichkeiten des Kindes anpassen.
- Ein **ärztliches Attest** ist z.B. bei längerer Krankheitsdauer in Absprache mit der Schule notwendig.
- → [Beurlaubung](#)

Leistungsnachweise

In der Gymnasialen Schulordnung (GSO) wird der Begriff "Leistungsnachweis" erläutert.

- „**Große Leistungsnachweise**“ sind Schulaufgaben, deren Termine spätestens eine Woche vorher angekündigt werden. Bei Erkrankung eines Schülers wird die Schulaufgabe nachgeschrieben.
- „**Kleine Leistungsnachweise**“ sind Stegreifaufgaben (Exen), mündliche Abfragen, Unterrichtsbeiträge, Referate, praktische Leistungen usw.

Lernen lernen

Um den Schüler:innen der 5. Klassen den Übergang in das Gymnasium zu erleichtern, vermitteln Fachlehrkräfte und Klassenleiter:innen wichtige Kompetenzen wie Vokabellernen, Sachtexte verstehen, Arbeitsplatz gestalten, mündliche Vorbereitung u.a.

In der 6. Jahrgangsstufe erhalten alle Schüler:innen eine Einführung in das Tastschreiben mit zehn Fingern und arbeiten mit einer Präsentationssoftware.

Lernpaten

Schüler:innen der Klassen 5 - 8 finden bei leistungsstarken Schüler:innen der höheren Klassen Unterstützung in den verschiedensten Fächern zur Schließung etwaiger Lücken. → [Homepage](#).

Medienerziehung

Digitale Medien spielen eine immer größere Rolle in der Arbeits- und Lebenswelt. Wir wollen daher unsere Schüler:innen auf dem Weg zu einem verantwortungsvollen und zugleich kompetenten Umgang mit den neuen Medien unterstützen. → [Homepage](#).

Mittagessen

Von Montag bis Donnerstag haben Ihre Kinder die Möglichkeit, in der Schule ein warmes Mittagessen einzunehmen. Über das Mensaprogramm kann Ihr Kind am Vortag von zu Hause oder in der Schule das gewünschte Mittagessen bestellen. Bargeldlose Bezahlung ist mithilfe des Mensachips (Ausgabe der Nutzungsanleitung am ersten Schultag) möglich.

MINT-freundliche Schule

Das Gymnasium Lappersdorf fördert durch vielseitige Aktionen die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und wurde daher 2015 als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet.

Müll/Mülltrennung

Im Schulhaus stehen entsprechende Behälter zur Verfügung, um Papier und Restmüll zu trennen.

Notenberechnung

Die Notenberechnung ist fachspezifisch. Die Fachlehrkräfte erklären, wie die Note im jeweiligen Fach berechnet wird.

Ordnung

Für Sauberkeit im Klassenzimmer und im Schulhaus ist die gesamte Schulgemeinschaft mitverantwortlich. Daher hat das Gymnasium Lappersdorf einen Reinigungsdienst durch die Klassen eingeführt, der nach der zweiten Pause die Aula, die Mensa, die Treppen und den Pausenhof reinigt.

Parken

Am Gymnasium stehen am Seitenstreifen Parkplätze für das Ein- und Aussteigen Ihrer Kinder zur Verfügung. Die Lehrerparkplätze sind für die Lehrkräfte vorgesehen.

Pausenverkauf

Der Pausenverkauf bietet vor Schulbeginn und während der Pausen Essen und Trinken an. Zudem besteht die Möglichkeit, die Brotzeit zu Stundenbeginn im Klassenverband mit dem sog. „Pausenkorb“ zu bestellen. Damit entfällt ein längeres Anstehen am Kiosk. Die Bezahlung erfolgt mittels Mensachip oder Bargeld.

Schulbücher

Für den Unterricht benötigte Schulbücher können von der Schule für die Dauer eines Schuljahres ausgeliehen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Schulbücher über die Sommerferien auszuleihen.

Für die meisten Schulbücher ist eine digitale Version verfügbar, die Sie eigenständig bei den Verlagen kaufen können.

Schülersprecher:innen

Einmal im Jahr werden von allen Schüler:innen die Schülersprecher:innen gewählt. Sie vertreten die Interessen der Schülerschaft gegenüber der Schulleitung und sind Mitglieder im Schulforum. Mehrmals im Jahr ist die Teilnahme an der Bezirksaussprachetagung (BAT) angezeigt.

Sprechstunde

- Eltern und Erziehungsberechtigte: Alle Lehrkräfte stehen Ihnen in der wöchentlich angebotenen Sprechstunde für Gespräche zur Verfügung. Die Buchung erfolgt über den [Schulmanager](#) oder das Sekretariat.
- **Schülersprechstunde:** Am Gymnasium Lappersdorf besteht die Möglichkeit, dass Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern eine Sprechstunde besuchen. Im Sekretariat liegen Anmeldeformulare bereit.

Schulforum

Im Schulforum arbeiten Schulleitung, gewählte Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Schüler:innen zusammen und beraten über Fragen und Anliegen der Schulfamilie. → [BayEUG](#), [BaySchO](#), [GSO](#)

Schulhund

Seit dem Schuljahr 2012/13 bereichert am Gymnasium Lappersdorf ein Schulhund das Schulleben. → [Homepage](#).

Schulmanager

Die Informationsplattform des Gymnasiums Lappersdorf ist der Schulmanager. Eine Anleitung erhalten Sie bei der Anmeldung am Gymnasium.

Schul-Philosophie

Das Gymnasium Lappersdorf arbeitet intensiv an der Wertebildung. „Gut Lläuft’s, wenn Werte wahr werden“ ist unsere Schul-Philosophie. → [Homepage](#).

Schulsanitäter:innen

Für gesundheitliche Notfälle stehen unsere Schulsanitäter:innen bereit. Dies sind Schüler:innen, die vom Roten Kreuz speziell geschult wurden, um Erste Hilfe zu leisten. Sie sind auch bei allen Sportveranstaltungen im Einsatz.

Sekretariat

Das Sekretariat steht bei Fragen für Ihre Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sieben-Stunden-Modell

Am Gymnasium Lappersdorf wird von der 5. -11. Klasse das Sieben-Stunden-Modell umgesetzt. Das bedeutet, dass der Schultag entweder nach der 6. Stunde (13:05 Uhr) oder nach der 7. Stunde (13:50 Uhr) endet. Nachmittagsunterricht findet auf freiwilliger Basis in Form des Wahlfachangebotes statt.

Schülermitverantwortung SMV

SMV ist die Abkürzung für „Schülermitverantwortung“. Veranstaltungen, wie z. B. die Faschingspause, werden von der SMV durchgeführt.

Spinde

Für alle Schüler:innen besteht die Möglichkeit einen Spind im Gymnasium zu mieten. Dort können Bücher, Handy, Taschen u.ä. sicher verwahrt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

Streitschlichter

Wo Menschen zusammentreffen, gibt es auch Konflikte. Falls ein Streit aber immer wieder aufflammt oder eine Versöhnung nicht gelingt, finden Schüler:innen Hilfe bei den Streitschlichter:innen oder im → [Klassenrat](#).

Tablet im Unterricht

Ab der 9. Jahrgangsstufe dürfen die Schüler:innen im Unterricht in Absprache mit den Lehrkräften Tablets statt Heften oder Ordnern verwenden. Die Schüler:innen sind für die eigenen Geräte selbst verantwortlich.

Tansania

Das Gymnasium Lappersdorf pflegt eine Schulpartnerschaft mit der One World Secondary School Kilimanjaro in Tansania. → [Homepage](#).

Teddies

Dies sind von der Schule geschulte Schüler:innen des **T**echnik- und **E**nergie-**D**ienstes, die Rat wissen bei technischen Problemen und für das Energiesparen mitverantwortlich sind.

Tutor:innen

Im ersten Jahr am Gymnasium werden unsere neuen Schüler:innen von Tutor:innen (Schüler:innen aus den höheren Jahrgangsstufen) betreut. Die Tutor:innen dienen als Ansprechpartner:innen und begleiten die Fünftklässler:innen durch das gesamte Jahr.

Aktionen wie z.B. Kennenlernnachmittage, Weihnachtsbasteln usw. erleichtern den Übertritt und fördern die Klassengemeinschaft. Als vertraute Bezugspersonen begleiten die Tutor:innen die Fünftklässler:innen ins Schullandheim.

UNESCO-Projektschule

Als mitarbeitende Schule sind wir Mitglied im nationalen und internationalen Netzwerk der UNESCO Projektschulen (UPS). → [Homepage](#)

Die Ziele sind Menschenrechts- und Friedenserziehung, Umwelterziehung, Lernen, den anderen zu verstehen, Eine-Welt-Arbeit und die Bewahrung des Kultur- und Naturerbes. <https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen>

Unfall

- **Unfallmeldung:** Bei einem Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg, bitten wir um Ihre Mitteilung, sodass eine Unfallmeldung erstellt werden kann. So wird sichergestellt, dass alle Behandlungs- sowie ggf. Spätfolgekosten von der gesetzlichen Unfallversicherung übernommen werden können. Für die Unfallmeldung wird sowohl der Name des behandelnden Arztes als auch die Adresse seiner Praxis benötigt.
- **Versicherungsschutz:** Während der Unterrichtszeit, auf dem Schulweg sowie auf Klassenfahrten ist Ihr Kind gesetzlich unfallversichert.

Unterrichtszeiten

Regelunterricht
01. Stunde: 07:55 – 08:40 Uhr
02. Stunde: 08:40 – 09:25 Uhr
03. Stunde: 09:25 – 10:10 Uhr
<i>Pause</i>
04. Stunde: 10:35 – 11:20 Uhr
05. Stunde: 11:20 – 12:05 Uhr
<i>Pause</i>
06. Stunde: 12:20 – 13:05 Uhr
07. Stunde: 13:05 – 13:50 Uhr <i>wird als Mittagspause verkürzt</i>
08. Stunde: 13:40 – 14:25 Uhr <i>wird als Mittagspause verkürzt</i>
09. Stunde: 14:25 – 15:10 Uhr
10. Stunde: 15:10 – 15:55 Uhr
11. Stunde: 15:55 – 16:40 Uhr

Am letzten Schultag vor zweiwöchigen Ferien endet der Unterricht um 11:20 Uhr.

Verbindungslehrkräfte

Am Gymnasium gibt es zwei Verbindungslehrkräfte, die jedes Jahr von allen Schüler:innen gewählt werden. Sie stehen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Vertretung

- Der **Vertretungsplan** wird mittels Info-Screen in der Aula bekanntgegeben. Es ist wichtig, dass Ihr Kind am Ende des Schultages den Vertretungsplan für den nächsten Schultag prüft.
- Das umfangreiche **Vertretungsstundenkonzept** entnehmen Sie bitte der [Homepage](#).

Verordnungen und Gesetze

- Das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen ([BayEUG](#)) gilt für alle Schularten und regelt die allgemeingültigen Sachverhalte wie Schularten, Unterrichtsinhalte, Stellung von Lehrern, Schülern und Eltern bzw. Erziehungsberechtigte etc. Einzusehen ist das BayEUG auf der Servicestelle der bayerischen Staatsregierung.
- Das Bayerische Schulordnung ([BaySchO](#)) ist eine Verordnung aufgrund des BayEUG.
- Die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern ([GSO](#), eine Verordnung des Bayerischen Kultusministeriums) finden Sie auf der Internetseite der Servicestelle der bayerischen Staatsregierung.

Wahlfächer

Genauere Informationen finden Sie unter [AG](#).

Wandertage

Wandertage finden zu Beginn und zum Ende des Schuljahres statt. Gemeinsam mit der Klassenleitung beraten die Schüler:innen über das Ziel. Zudem kann ein Wandertag für Projekte oder Exkursionen genutzt werden.

Zugang zum Schulhaus

Das Schulhaus ist Montag bis Donnerstag von 7:35 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 7:35 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Zwischenberichte/Zeugnisse

Das Halbjahreszeugnis wird durch Zwischenberichte ersetzt, die in den Monaten Dezember, Februar und Mai ausgegeben werden. Sie beinhalten einen Überblick über alle Noten Ihres Kindes. Zum Ende des Schuljahres erhalten die Schüler:innen ein Jahreszeugnis.